

# GENOSSENSCHAFT HEUERBERG

## Jahresbericht 2023

### Umbau

Ursula und Leo bereiteten als Baugruppe zusammen mit der Architektin Judith Gessler (Glarus) und dem Bauleiter Markus Hefti (Braunwald) den Umbau des Heuerberg vor. Ein Leitgedanke war, möglichst viel Bestand zu erhalten und mit raffinierten Eingriffen das Haus ökologischer und ökonomischer betreiben zu können. Die Pläne umfassten den Ersatz der Ölheizung und der vier Warmwasser-Elektroboiler durch eine Holzcentralheizung mit Thermosolaranlage am Balkon, die Erneuerung der Küche in Bergzeit 1 und die Neugestaltung des Küchen-/Bad-Bereichs in Bergzeit 2. Einen ebenfalls geplanten und baubewilligten Windfang im Eingangsbereich mussten wir aus zeitlichen und organisatorischen Gründen auf 2024 verschieben. Dank Bauleiter Markus Hefti konnten die Arbeiten wie geplant Anfang Mai 2023 beginnen. Kurz vorher Ende April packten Urs, Beat, Leo und Angela alles ein und rissen die Teppiche in Bergzeit 1 vorbereitend raus. Schon sehr bald war auch die Ölheizung abgebaut und abtransportiert. Der Boiler von Bergzeit 2 diente während des Umbaus als Notboiler im Keller, bevor auch dieser definitiv entsorgt wurde.



*Rausreissen, Entnageln, Einpacken und Abdecken, Fotos: Angela*



*Das alte Heizsystem wird abgebaut und abtransportiert, das verbliebene Öl abgepumpt, Fotos: Leo & Angela*

Leo wohnte die ganze Zeit "auf der Baustelle" und übernahm sehr unterschiedliche Aufgaben, vom Bauherrenvertreter zum Entsorgungsmanager, vom Abbauer des Balkonaufbaus bis zum Handlanger für alle Handwerker. Unerwartete Überraschungen gab es auch. So war der Plastikboden in der Küche in Bergzeit 1 mit etwa 80 Dübeln in den Klinkerboden verschraubt. Zum Reparieren der 80 Löcher war unsere Freundin Marie Heitzinger als Restauratorin genau die richtige Person. Sie füllte die Löcher mit Zement, den sie mit Pigmenten eingefärbt hatte. Etwas weniger unerwartet war der schlechte Zustand des Balkons im 1. Stock. Das Ausmass der morschen Balken übertraf aber alle pessimistischen Erwartungen. Wie lange hätte dieser Balkon ohne Renovation wohl noch gehalten? Der Zimmermann Kilian Kessler (Braunwald) flickte Balken für Balken zusammen. Der Aufbau wurde neu und wetterfester konstruiert, so dass wir von einer nachhaltigen Verbesserung ausgehen können. Kilian Kessler war auch bei allen Holz- und Fermacellarbeiten im Innern des Hauses die zentrale Person, unterstützt durch seinen "Stift" Leo. Auch mit dem Sanitär und Spengler Hansueli Züger (Linthal) ergab sich eine sehr konstruktive Zusammenarbeit. Nicht selten war sein Erfindungsreichtum gefragt, wenn die Arbeiten wegen besonderer Problemstellung nicht nach "Schema F" ausgeführt werden konnten, denn die Verbindungen von alt und neu im Sanitärbereich waren eine grosse Herausforderung. Auch die Zusammenarbeit mit dem Maler Jacques Schärer (Linthal) war erfreulich. Er unterstützte unsere Bestrebungen, im malerischen Bereich viel Eigenleistung durch Marie und Leo zu erbringen, auf verschiedene Arten. In den beiden Küchen leisteten die Maler selbst hervorragende Arbeit. Jürg Schuler (Matt) schickte für den Heizungsersatz seine drei Jungs Mattia, Martin und Gian. Das war ein erfrischendes und engagiertes Grüppchen mit viel Lebensfreude, welches die vielfältigen Arbeiten mit Kreativität zuverlässig ausführte. Der Holzschopf wurde von Kilian Kessler und Hansueli Züger als Abschluss des Umbaus erstellt, zum Teil erst, als im Juli und August das ganze Haus schon wieder bewohnt war.



*Aus Alt mach neu: Der Zimmermann Kilian Kessler beim Rausreissen und neu Aufbauen der Küche in Bergzeit 2,  
Fotos: Leo und Ursula*



Leo veranlasste, dass der Abfall stets getrennt wurde, in Braunwald leider noch keine Selbstverständlichkeit. Er baute, neben vielem anderen auch den Balkon ab und wirkte als Maler, Fotos: Leo und Angela



Marie konnte den Tonklinkerboden in Bergzeit 1 durch ihr Know-How retten, Fotos: Leo und Christian



Anlieferung der Thermosolar Röhren, die erst im Sommer nach den eigentlichen Umbauarbeiten installiert wurden, Fotos: Angela

## Pfingsttreffen

Für das Pfingsttreffen 2023 bekamen wir von Simone und Anna Gastrecht im Nachbarhaus Mungg, weil der Heuerberg wegen des Umbaus nur im Erdgeschoss bewohnbar war. Das war ideal, weil wir so den Umbau nicht nur ausgiebig besichtigen konnten, sondern wesentliche Entscheide wie die Farbauswahl für die Küchen gemeinsam vor Ort treffen konnten. Gestartet wurde die Retraite mit der ersten ordentlichen GV. Dabei stellte Urs auch seine erste ordentliche Jahresrechnung als Buchhalter der Genossenschaft Heuerberg vor, die er sehr kompetent gemacht hatte. Vielen herzlichen Dank dafür. Ein viel diskutiertes Thema während der Retraite war auch die Heuerberg Haustanne. Ihre imposante Erscheinung aus der Sicht vom Mungg stand im Kontrast zu ihrem Gesundheitszustand und zu ihrer schrägen Lage. Wir alle fühlten uns mit diesem Baum verbunden und konnten uns nicht entschliessen ihn fällen zu lassen. Wir schätzten das Schaden-Risiko unserer Tanne als gering ein, einigten uns einen zweiten Experten mit einer Einschätzung zu beauftragen und verblieben mit der Hoffnung, dass unsere Tanne eines natürlichen Todes sterben wird. Wir dachten an Pfingsten jedoch nicht, dass in einem Schnee-Regen-Sturm in der längsten Nacht vom 21.12. auf den 22.12.2023 dieser Wunsch bereits in Erfüllung gehen würde, noch bevor eine Expertise beauftragt worden war.



*GV 2023 (CO-Präsident, Protokollant, Buchhalter) und zusammen Farben für die neuen Küchen aussuchen!*



*zusammen essen und zusammen spielen, Fotos: Angela*



Heuerberg Haustanne vom Nachbarhaus Mungg aus gesehen:

Pfingsten 2023  
Foto: Angela

2. Dezember 2023  
Foto: Mungg Nachbarin Michaela

22. Dezember 2023 (nach der  
Sturmnacht, in der sie fiel)  
Foto: Mungg Nachbarin Michaela

## Kultur

Am Heuerbergfest am 12. August 2023 eröffnete Susanne die Treppenhausausstellung 2023/2024 von Nico Lazùla und Ruedi Staub bezugnehmend auf den Titel wie folgt:

*prendre l'air*  
das könnte so etwas wie Luft schnappen meinen,  
rausgehen, atmen, auslüften,  
sich Luft nehmen

*prendre l'AIR*  
könnte auch heissen: das AIR annehmen,  
artist in residence sein,  
den Alltag unterbrechen, die gewohnte Umgebung verlassen

Gemeinsam mit Susanne sichteten Nico Lazùla und Ruedi Staub anfangs 2023, was im AIR Aufenthalt im November 2022 entstanden war. Material gab es reichlich. Gemeinsam wählten sie aus und brachten innere und äussere Landschaftsbilder in einen Dialog entlang des Treppenhausaufgangs.

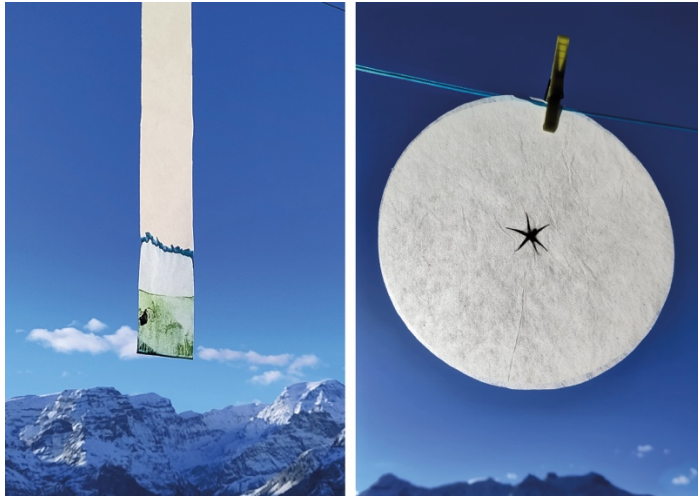
Ebenfalls am Heuerbergfest stellten Nico und Ruedi ein neu entwickeltes Heuerberg WortSpiel vor. Danach gab es einen performativen Spaziergang von Marie-Anne Lerjen, eine Kunst Performance von Mirzlekid, Hörtexte und eine von Leo gespielte Musikpartitur von Claudia

Grimm, alles ehemalige Bergzeit AIR im Heuerberg. Die meisten künstlerischen Beiträge hatten dieses Jahr einen Fokus auf performative Praktiken. Der Nachmittag wurde zum „Kunsthappening“, wie es jemand nannte. Hier geht es zur Online-Galerie mit Bildern von Christoph Plattner, der 2023 das Fest wieder fotografierte: <https://www.picdrop.com/plattner/6nfVcRqawi>

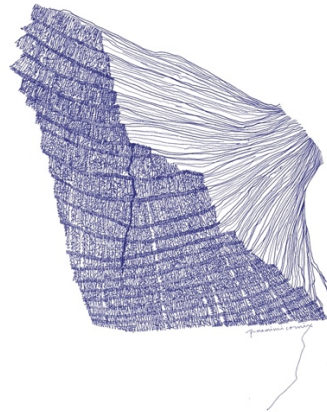


*Heuerbergfest Crew 2023: Genossenschaftler\*innen, Künstler\*innen und Freund\*innen, die halfen und unterstützten,  
Foto: Rainer Frank mit Selbstauslöser*

Wegen den Umbauarbeiten konnten wir 2023 nur für den November Artists-in-Residence einladen. Unsere Genossenschaftler\*innen Michiko und Christian stellten eine Gruppe Künstler\*innen zusammen, die gemeinsam mit ihnen im November im Heuerberg lebten und arbeiteten: Yuzuru Maeda aus Japan, Maya Minder und Ewen Chardronnet aus Zürich/Paris. Das erste Mal gab es zudem eine Erweiterung des kleinen AIR Programms auf das Nachbarhaus Mungg, mit der Alphornistin Karin Vogel und der Harfenistin Iduna Bockemühl, beide aus Berlin. Ebenfalls das erste Mal fanden während des AIR Monats offene Ateliers und eine Dialogführung in der Treppenhausausstellung statt, ein neues Format, adaptiert vom Kunsthaus Glarus, das sich darüber freut, dass wir es im Heuerberg übernommen haben.



Skizzen von Maya Minder, Fotos: Maya Minder



Brennholzstudien von Michiko Hanawa alias Mimi Puma, Foto: Michiko Hanawa



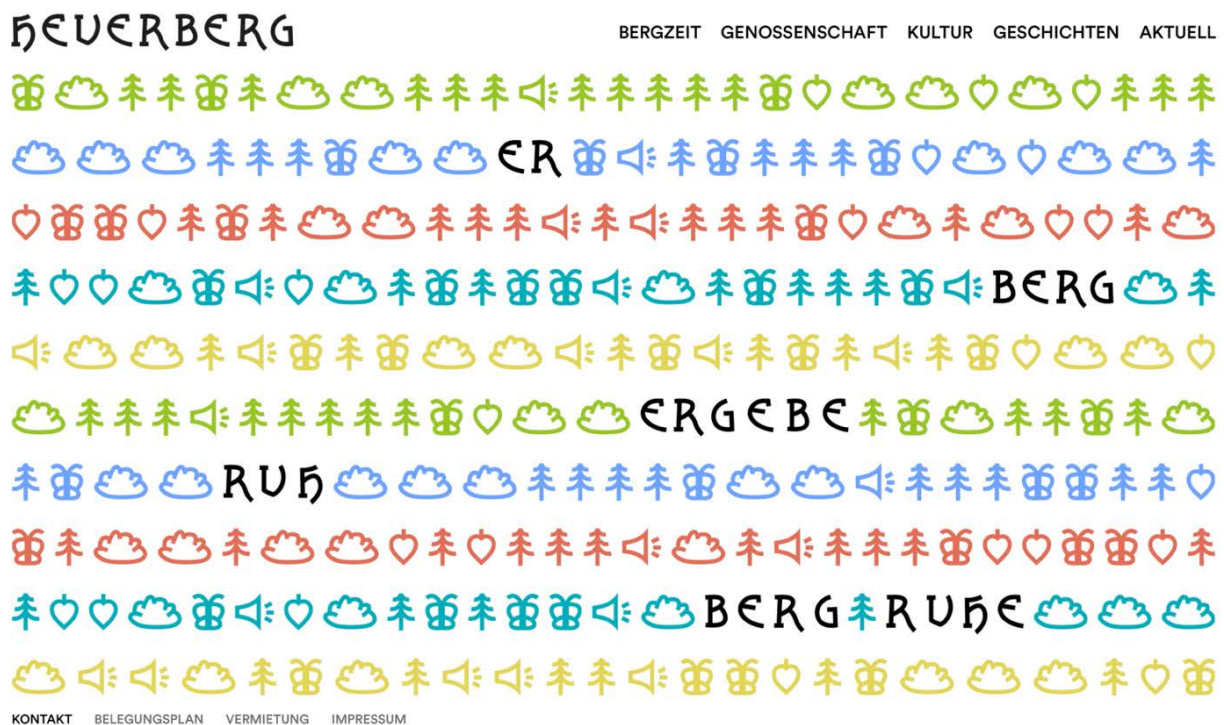
Video-Interviews von Yuzuru Maeda im Rahmen ihres Zentai Project mit allen im Heuerberg arbeitenden AIR im November 2023, Videostills: Yuzuru Maeda



Offenes Atelierhaus mit Dialogführung im Treppenhaus und Arbeitspräsentationen, sowohl im Heuerberg als auch im Nachbarhaus Mungg, Fotos oben: Angela und Susanne

## Website

Ein anderes wichtiges und zeitintensives Vorhaben 2023 war die Entwicklung der Heuerberg Website, die wir mit Nicole Boillat von [edit.li](https://www.edit.li) (Basel) realisierten. Zu Beginn des Jahres präsentierte sie uns drei verschiedene Entwürfe für die Einstiegsseite, unser digitales Erscheinungsbild. Wir entschieden uns für fünf linear angeordnete und animierte Symbole, die Nicole aus den Buchstaben der besonderen am Haus hängenden Heuerberg Schrift entwickelt hatte, kombinierten sie mit von Angela entwickelten Annagrammen/Scrabbels zum Wort Heuerberg. Wir mögen die textile Assoziation der Symbole, die sich mit der Geschichte des Glarnerlandes und des Hauses verbinden, und die humorvolle Anspielung auf touristische Klischees. Das dynamische und etwas aus der Reihe tanzende Lautsprechersymbol wird ebenfalls sehr geschätzt. Auch die Kinder der Genossenschaft können sich mit den Symbolen identifizieren und der visuelle Auftritt passt, wie wir finden, gut in das Umfeld Braunwald.



Einstiegsseite heuerberg.ch, Videostill: Nicole Boillat

Die Webseiten-Arbeitsgruppe Angela, Susanne, Beat und Christian machten sich in verschiedenen Konstellationen an das Bereitstellen der Inhalte. Christian kümmerte sich zusammen mit Angela um die Aufbereitung von Fotos, Susanne und Angela um die Texte, Beat recherchierte im Archiv und verfasste Texte für die Unterseite Geschichten. Hierzu führte er auch zwei Interviews mit den ehemaligen Eigentümer\*innen des Heuerberg Regula und Fridolin. Bei Angela liefen alle Fäden zusammen. Sie bündelte die Inhalte und arbeitete diese mit Nicole zusammen in das neue digitale Erscheinungsbild ein. Es war eine Freude mit Nicole zusammenzuarbeiten.



Sie ist engagiert, unkompliziert und prozessorientiertes Arbeiten gewohnt. Ende 2023 schalteten wir die Website Online: [www.heuerberg.ch](http://www.heuerberg.ch)

Auch das Heuerbergfestplakat 2023 und die Einladung zu den offenen Ateliers im November 2023 konnten mit dem neuen Erscheinungsbild gestaltet werden.

**Sa 12. August ab 13:30 h**  
**HEUERBERGFEST 2023**  
Mittlerer Höhenweg 52 — Braunwald



**PROGRAMM**

13:30 h  
Eröffnung des Festes mit den Heuerberg Gastgeber\*innen

Vernissage der Ausstellung «prendre l'air» von Nico Lazúla und Ruedi Staub (Zürich/Ganterschwil), zu den im Heuerberg entstandenen Arbeiten spricht Susanne Kudorfer (Luzern/Bucha)

Kunstaktion mit dem neuen Heuerberg WortSpiel vom Zweierkollektiv LAST nico lazúla | ruedi staub, AIR November 2022\*

15 h  
Künstlerischer Spaziergang «auf dem höhenweg» von Ierjentours, Agentur für Gehkultur, mit Marie-Anne Lerjen (Zürich), AIR Juni 2022\*

16 h  
Kunstperformance «Befragung der Blumen» von MIRZLEKID Hansjörg Pfister-Köfler (Basel), AIR Juli 2019\*

17 h  
Hörttexte «Dehnübungen» und Bergpartitur «Kärf» von Claudia Grimm (Tägertschi), AIR November 2022\*, an der Tuba live Leo Bachmann (Braunwald)

18 h  
Heuerbergfest Buffet: Wir machen nach Möglichkeit ein Feuer. Alle sind eingeladen, selbst etwas zum Grillieren mitzubringen und einen Salat oder ein Dessert zum Teilen. Getränke sind da.

\* AIR steht für Bergzeit AIR (Artists in Residence) im Heuerberg

EINTRITT FREI. KOLLEKTE.

Der Anlass ist öffentlich und findet draussen statt. Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen bis spätestens Mittwoch 9.8.2023 per E-Mail an [bergzeit@heuerberg.ch](mailto:bergzeit@heuerberg.ch).

WWW.HEUERBERG.CH

**Sa 25. November 2023 — 12–17 h**  
**OFFENES ATELIERHAUS HEUERBERG**  
Mittlerer Höhenweg 52 — Braunwald



**PROGRAMM**

12–17 h  
HEUERBERG 2. STOCK  
Maya Minder\* und Ewen Chardonnet\*, Zürich/Paris

HEUERBERG 1. STOCK  
Christian Fischer von Tim & Puma Mimi, Zürich  
Michiko Hanawa\* von Tim & Puma Mimi, Zürich/Tokyo  
Yuzuru Maeda, Gifu (Japan)

HEUERBERG UNTERGESCHOSS  
Leo Bachmann, Braunwald

HEUERBERG EXTENDED  
Nachbarhaus Mungg  
Bätschenstrasse 15  
Katrin Vogel, Berlin

14 h  
HEUERBERG TREPPENHAUS  
Dialogführung mit Susanne Kudorfer und den beiden Kunstschaffenden Nico Lazúla und Ruedi Staub in ihrer Treppenhausaustellung «prendre l'air» mit Arbeiten aus ihrem letztjährigen Atelieraufenthalt im November 2022

16 h  
HEUERBERG ERDGESCHOSS  
«Ich war eine SchauspielerIn II», Videoarbeit 40 min  
Angela Hausheer, Braunwald/Zürich

\* Diese Künstler\*innen sind nicht persönlich anwesend, aber Arbeiten von ihnen sind da

Zu Kunst, Musik und Gesprächen gibt es eine warme Suppe. Anmeldungen und Informationen unter: [bergzeit@heuerberg.ch](mailto:bergzeit@heuerberg.ch)

WWW.HEUERBERG.CH

Plakate Heuerbergfest und Offenes Atelierhaus 2023, Gestaltung: Nicole Boillat

## Bergzeit

Das Bergzeit-Jahr 2023 verlief für die Zukunft der Genossenschaft Heuerberg vielversprechend. Bergzeit 2 war 157 Nächte vermietet. Zählen wir die 60 AIR Nächte dazu (2023 waren es wegen dem Umbau nur 30), dann ergeben das 217 warme Nächte, also etwa 60% Belegung. Bergzeit 1 mit 106 vermieteten Nächten hat noch etwas „Luft nach oben“. Es gelang jedoch insgesamt eine Auslastung der Wohnungen zu erreichen, welche bereits sehr nahe von unseren Zielvorgaben ist. Dasselbe gilt für die Einnahmen der Bergzeit-Vermietungen. Beides obwohl nicht nur der AIR-Monat Juni, sondern auch der ganze Mai sowie Anfang Juli wegen des Umbaus nicht vermietet werden konnten! Rund 2/3 der warmen Nächte waren von Genossenschaftler\*innen und Abonnent\*innen belegt.

## Brennholzarbeiten

Die im November 2022 von Balz Schuler gefällte Tanne im Westen des Grundstücks verarbeiteten wir im Januar 2023 in einer genossenschaftlichen Aktion mit Unterstützung von Susannes und Beats Freund\*innen. Es war herbstlich, resp. frühlingshaft warm, bevor der Schnee Mitte Januar 2023 dann doch noch kam. Im Herbst 2023 nach den ersten Schneefällen verräumten wir zusammen mit den AIR inkl. Kindern zum ersten Mal das Holz für die neue Zentrale Holzheizung im neuen Holzschopf.



Susanne beim Tannenäste zersägen, Foto: Angela



Angela beim Abasten mit dem Gertel, Foto: Susanne



Ewen, Nao, Michiko und Maya beim Holz Stapeln, Fotos: Christian



Yuzuru ebenfalls beim Holz Stapeln, Foto: Angela

## Vorschau 2024

### 1./2. April

GV und genossenschaftliche Retraite, ausnahmsweise an Ostern

### April - Juni

[Angela Hausheer](#) und [Leo Bachmann](#) in künstlerischem Aufenthalt in der Bretagne (F)  
[Duscha Padrutt](#) als Gastgeberin im Heuerberg, sozusagen als Host-in-Residence

### Juni

Artists-in-Residence:

Bergzeit 1 [Annette Philip](#) und [Philipp Schönborn](#), München (D)

Bergzeit 2: [Eva-Maria Pfaffen](#), Luzern

### SA 10. August

Heuerbergfest

Eröffnung Treppenhausausstellung „Für die Tanne“

### Sommer / Herbst

Umbau Windfang und Rückwand Gartenschopf

Reparatur Fensterläden

### November

Artists-in-Residence

Bergzeit 1: [Ursula Bachman](#), Birmensdorf ZH / Emmenbrücke LU und [Tabea Steiner](#), Zürich

Bergzeit 2: [Hamdi Reda](#), Kaiserslautern (D) / Kairo (EG)

### SA 23. November

Offenes Atelierhaus

[www.heuerberg.ch](http://www.heuerberg.ch)

Genossenschaft Heuerberg,

Co-Präsidium Angela Hausheer & Leo Bachmann

März 2024